

Wichtige Neuerungen in der Version 2017-08 des Programms „Lehrerdatei an Schulen“ - WinLD

0. Alle Schularten

Bitte lesen Sie unbedingt die wichtigen Neuerungen von 2016-08 und 2017-04 im Dokument „Neues Gesamt ab 2006.pdf“ durch.

1. Schultage berufliche Schulen

Beim Netto-Jahresstundenprinzip ist für das Schuljahr 2017/18 mit 185 Schultagen (36 Di, 37 Mo, Mi und Do, sowie 38 Fr) zu rechnen (BS und je nach Wahl bei FS, FAK, BFS). Bei den anderen Schularten und beim Brutto-Jahresstundenprinzip werden 190 Schultage zugrunde gelegt. Die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens arbeiten immer mit 200 Schultagen.

2. Förderzentrum

Fächer für die **Grundschulstufe** in den Jahrgangsstufen 1 mit 4:

Verwenden Sie bitte für die Erfassung des Unterrichts der Grundschulstufe ab 2015/16 nur die Fächer **Sport GS S** [911], **Musik** (auch rhythm.-musik. Erziehung) Mu [047], **Kunst** (auch ästhetische Erziehung) Ku [048] und das Fach **Werken und Gestalten** WG [151].

Für die **Mittelschulstufe** stehen die **Fächer** Kunst Ku [048], Musik Mu [047], „Sport männlich“ Sm [052], „Sport weiblich“ Sw [053] sowie „Sport koedukativ“ Smw [901] zur Verfügung. Ebenso das Fach „Werken/Textiles Gestalten“ WTG [251].

Für die Mittelschulstufe an Förderzentren, die nach dem Rahmenlehrplan für den **Förderschwerpunkt Lernen** unterrichten gibt es die Fächer "Informations- und Kommunikationstechnik" IKT [369] sowie „Hauswirtschaft“ Hw [056].

Für die neuen Stundentafeln in Jahrgangsstufe 5 stehen bei Bedarf **neue Fächer** zur Verfügung: „Geschichte/Politik/Geographie“ GPG [537], „Natur und Technik“ NT [240], „Wirtschaft und Beruf“ WiB [360], „Wirtschaft und Kommunikation“ WiK [392], „Ernährung und Soziales“ ES [393].

3. Förderzentrum

Neue **Lehrbefähigungen** für Lehrkräfte aus anderen Schularten: „Erweiterungsprüfung Didaktik Fächergruppe der Grundschule“ [274] und „Erweiterungsprüfung Didaktik Fächergruppe der Mittelschule“ [374].

4. **Fachpraktische Vertiefung** (FPV) an der Fachoberschule

Mit dem Schuljahr 2017/18 treten für die 11. Jahrgangsstufe der FOS sowie für die Vorklasse neue Stundentafeln in Kraft. Im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung ist neben der fachpraktischen Anleitung fpA [571], der fachpraktischen Unterweisung fpU

[572] und der fachpraktischen Betreuung fpB [570] eine fachpraktische Vertiefung fpV vorgesehen.

Hierfür gibt es (je nach Ausbildungsrichtung) **neue Fächer**: „Fachprakt. Vertiefung (Techn)“ fVT [590], „Fachprakt. Vertiefung (Wirtsch)“ fVW [591], „Fachprakt. Vertiefung Ku (Sozw)“ fVK [592], „Fachprakt. Vertiefung Mu (Sozw)“ fVM [593], „Fachprakt. Vertiefung SozPädArbeit (Sozw)“ fVS [594], „Fachprakt. Vertiefung (Gest)“ fVG [595], „Fachprakt. Vertiefung (Agrar)“ fVA [596], „Fachprakt. Vertiefung (IntWirt)“ fVI [597], „Fachprakt. Vertiefung (Gesundh)“ fVU [598].

Pro Klasse ist eine Wochenstunde einzuplanen. Diese Stunden sind bei der unterrichtenden Lehrkraft im Bereich „besonderer Unterricht“ mit der Unterrichtsart 1 zu erfassen.

Das ursprünglich in der VUÜ für 2017/18 vorgesehene Sammel-Fach „Fachpraktische Vertiefung“ FPV [573] wurde gestrichen. Bitte verwenden Sie die oben aufgeführten Fächer für die fpV.

Der Dialog „Übermittlung – endgültige Verteilung – Fachpraxis“ wurde neugestaltet. Nach dem Update auf die Version 2017-04 müssen deshalb die Werte (für Ausbildungsstätten und fachpraktische Unterweisung) erneut eingegeben werden.

5. Neue Fächer für **LehrplanPlus** an der FOS und BOS

Mit dem Schuljahr 2017/18 treten für Teile der FOS/BOS neue Studentafeln in Kraft.

Dabei werden **neue Fächer im Profilbereich** eingeführt: „Sozialwirtschaft und Recht“ RSW [568], „Soziologie“ Soz [063], „Naturwissenschaften“ Nw [340].

Für die Ausbildungsrichtung Gestaltung an der FOS zusätzlich: „Gestaltung Theorie“ G-T [449] und „Gestaltung Praxis“ G-P [549].

6. **Berufsintegrationsklassen berufliche Schulen** BS, WS, BFS, BFG, BSF, FOS, BOS, FS, FAK

Seit dem Schuljahr 2016/17; FS/FAK ab dem Schuljahr 2017/18:

Für die Berufsintegrationsklassen (BIK) sind eigene **Klassen** einzurichten („Datei“ – „Klassen“) mit folgenden Einträgen:

Ausbildungsrichtung: 8061 Berufsintegrationsklasse (BIK, SIK)

Klassenart: bei WS, BFS, BOS, FS, FAK kein Eintrag; bei FOS wie bisher;

bei BS und BSF ist B für Berufsintegrationsklasse einzutragen;

bei BFG ist U für Berufsintegrationsklasse einzugeben;

Unterrichtsart: b Berufsintegrationsklasse (BIK)

Jahrgangsstufe:

F1 für **Berufsintegrationsyorklasse** vollzeitschulisch bzw. kooperativ (BIK/Vs, BIK/V, auch SIK) (1. Jahr)

F2 für **Berufsintegrationsklasse** vollzeit bzw. kooperativ (BIK/s, BIK, BIK/Ü) (2. Jahr)

Als **Unterrichtsfächer** für die BIK-Klassen stehen folgende **Fächer** zur Verfügung:

BI1 BIK-Bereich1 (Sprachförderung, Deutsch, DaZ) [421]

BI2 BIK-Bereich2 (Integrationsunterricht etc.) [422]

BI9 BIK weiterer Unterricht [429]

FP Fachpraktische Ausbildung (BIK) [580]
bei FS, FAK, BFS:
FP Fachpraktische Pflichtfächer/Lernbereich (auch BIK) [580]

7. Integrationsvorklassen FOS/BOS

Seit dem Schuljahr 2016/17:

Für die **Integrationsvorklassen (IV)** an der FOS/BOS sind eigene Klassen einzurichten („Datei“ – „Klassen“) mit folgenden Einträgen:

Ausbildungsrichtung: 8062 Integrationsvorklasse (an FOS/BOS)

Klassenart: bei BOS kein Eintrag; bei FOS wie bisher;

Unterrichtsart: b Berufsintegrationsklasse/Integrationsvorklasse (BIK/IV)

Jahrgangsstufe: IV für **Integrationsvorklasse** an der FOS/BOS

Als **Unterrichtsfächer** werden die vorhandenen Fächer verwendet. Zusätzlich:
DaZ „Deutsch als Zweitsprache (z.B. IV)“ [017]

8. DBFH-Klassen FOS/BOS

Seit dem Schuljahr 2016/17:

Für die **DBFH-Klassen** („Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife“) an der FOS/BOS im Abschnitt 3/2 sind eigene Klassen einzurichten („Datei“ – „Klassen“) mit folgenden Einträgen:

Ausbildungsrichtung: 8052 „Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife“

Klassenart: D „DBFH in Abschnitt 3/2“

Unterrichtsart: d „DBFH in Abschnitt 3/2“

Jahrgangsstufe: D2 „Jgst.12 der DBFH in Abschnitt 3/2“

Bereits im September ist der **Unterrichtseinsatz**, der zwar erst in der zweiten Hälfte des Schuljahres stattfindet, in diesen DBFH-Klassen im jeweiligen Unterrichtsfach bei der vorgesehenen Lehrkraft im Jahresmittel in der Matrix zu verbuchen (d.h. statt 6 Wochenstunden Englisch werden nur 3 Wochenstunden eingetragen).

9. Unterricht für DBFH-Schüler an der Berufsschule durch Lehrkräfte der FOS/BOS

Seit dem Schuljahr 2016/17:

Wird der allgemeinbildende Unterricht für DBFH-Schüler an der Berufsschule durch eine FOS/BOS-Lehrkraft durchgeführt, so ist für FOS/BOS Schulen zu beachten:

a) Wird die Berufsschule und die FOS/BOS in einer WinLD geführt

Jahr 1: Eintrag der 4 allgemeinbildenden Stunden in der Matrix der BS mit einem Wiederholungsfaktor für das ganze Schuljahr.

Jahr 2: Eintrag der 6 allgemeinbildenden Stunden in der Matrix der BS mit einem Wiederholungsfaktor für das ganze Schuljahr.

Halbjahr 3/1: Eintrag der 8 allgemeinbildenden Stunden in der Matrix der BS mit einem Wiederholungsfaktor für das halbe Schuljahr.

Halbjahr 3/2: Eintrag des DBFH-Unterrichts nur an der FOS/BOS siehe Kapitel 8 „DBFH-Klassen FOS/BOS“.

b) Wird die FOS/BOS nicht gemeinsam mit der BS in einer WinLD geführt

Jahr 1: Die FOS/BOS trägt die 4 allgemeinbildenden Stunden bei „Einsatz andere Schule“ mit der Schulnummer der BS ein.

Die Berufsschule führt die FOS/BOS-Lehrkraft ebenfalls und trägt die 4 allgemeinbildenden Stunden in ihrer Matrix mit einem Wiederholungsfaktor für das ganze Schuljahr ein.

Jahr 2: Die FOS/BOS trägt die 6 allgemeinbildenden Stunden bei „Einsatz andere Schule“ mit der Schulnummer der BS ein.

Die Berufsschule führt die FOS/BOS-Lehrkraft ebenfalls und trägt die 6 allgemeinbildenden Stunden in ihrer Matrix mit einem Wiederholungsfaktor für das ganze Schuljahr ein.

Halbjahr 3/1: Eintrag der 8 allgemeinbildenden Stunden als Jahresmittel, d.h. als 4 Stunden bei „Einsatz andere Schule“ mit der Schulnummer der BS.

Die Berufsschule führt die FOS/BOS-Lehrkraft ebenfalls und trägt die 8 allgemeinbildenden Stunden in ihrer Matrix mit einem Wiederholungsfaktor für das halbe Schuljahr ein.

Halbjahr 3/2: Eintrag des DBFH-Unterrichts nur an der FOS/BOS siehe Kapitel 8 „DBFH-Klassen FOS/BOS“.

10. Zweite Fremdsprache zur Erlangung der Hochschulreife FOS/BOS

Die Erfassung des Unterrichtseinsatzes in der **zweiten Fremdsprache für die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife** ist ab Schuljahr 2016/17 ausschließlich bei der Lehrkraft im Bereich „besonderer Unterricht“ mit der Unterrichtsart h „Zweite Fremdsprache (WPF für Allgemeine Hochschulreife)“ vorzunehmen. Die Unterrichtsstunden sollen aufgrund der zumeist klassenübergreifenden Gruppen ausdrücklich nicht bei den einzelnen Klassen mit damit einhergehenden Kopplungen in der Matrix verbucht werden.

11. **Anrechnungsstunden berufliche Schulen**

Ab dem Schuljahr 2015/16 können die beruflichen Schulen, die nach dem Jahresstundenprinzip arbeiten, die **Anrechnungsstunden auch mit einer Nachkommastelle** erfassen (z.B. 1,5 Stunden). Je nachdem, ob die Schule nach dem Jahresstundenprinzip arbeitet oder nicht werden in der Maske „Daten – Lehrkräfte“ – „Reiter Einsatz“ unterschiedliche Erfassungsfelder angezeigt. Es ist eine Eingabe mit Komma (z.B. 1,5) oder Punkt (z.B. 1.5) möglich. Bei allen Ausgabemasken und Berichte werden bei Schulen mit Jahresstundenprinzip die Anrechnungsstunden mit einer Nachkommastelle angezeigt.

Die Nachkommastellen werden im Rahmen der Meldung „Amtliche Schuldaten“ an die Schulbehörde übermittelt.

12. Wirtschaftsschule

Ab dem Schuljahr 2014/15 wurden schrittweise die neuen Studentafeln eingeführt.

Hierzu wurden **neue Fächer** eingerichtet: "Mensch und Umwelt" MuU [354] (löst "Natur und Technik" und "Biologie" ab), "Musisch-ästhetische Bildung" Muä [547] (löst "Musikerziehung" ab), "Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle" BSK [502] (löst "BWR"

ab), "Wirtschaftsgeographie" WiG [538], "Informationsverarbeitung" InV [269] (löst "Informationstechnik" und "Textverarbeitung" ab), "Geschichte/Sozialkunde" GSk [137].

Ab dem Schuljahr 2016/17 wurde das Fach Übungsfirmenarbeit ÜFA [562] umbenannt in das Fach Übungsunternehmen Üu [562]

In den neuen Stundentafeln ist als Fussnote 5) bzw. 4) „Ab 2014/2015 (bzw. 2015/16) ist ab der Jahrgangsstufe 7 in jeder Jahrgangsstufe jeweils eine **Intensivierungsstunde** zusätzlich geplant.“ aufgeführt. Diese Stunden werden bei der Lehrkraft beim besonderen Unterricht mit dem neuen Fach „Intensivierungsstunde – indiv.Förderung“ IF [405] und der neuen Unterrichtsart f „Förderunterricht“ erfasst.

Die Intensivierungsstunden in D und M in der neugestalteten 7. Jgst. (siehe Fussnote 1 in der Stundentafel) werden als Pflichtunterricht verbucht und nicht extra ausgewiesen. Somit erscheinen in der Matrix 4 Std. M und 5 Std. D.

Für den Schulversuch „**fünfstufige Wirtschaftsschule**“ gibt es seit 2013/14 bei den Klassengruppen („Datei – Klassen“) eine Ausbildungsrichtung "fünfstufige Wirtschaftsschule" 4030 und die Unterrichtsart 2 für "Pflichtunterricht Jahrgangsstufe 6 (5-stufige WS)".

Ab dem Schuljahr 2017/18 sind die neuen Stundentafeln in allen Jahrgangsstufen eingeführt. Aus diesem Grund wurden folgende Fächer gestrichen: Geschichte [037], Erdkunde [038], „Physik (Übungen)“ [140], Rechnungswesen [202], Textverarbeitung [204], Datenverarbeitung [261], Volkswirtschaft [443], „Musische Erziehung“ [447], Betriebswirtschaft [543].

13. Förderzentrum

Bei den **Anrechnungen** sind zu unterscheiden:

- bf Fachberater beim Schulamt/bei der Regierung [57]
- bi Fachberater für Informatik (Schulamt/Reg.) [60]
- sc Fachberater DV in der Schulverwaltung (ASD/ASV/WinSV) [55]

14. Berufsoberschule und Fachoberschule

Zusätzliche Lehrerstunden im Rahmen von **Maßnahmen zur Inklusion** sind unter „Zusatzbedarf für Inklusion“ Ink [410] mit Unterrichtsart e zu melden.

Desweiteren gibt es hierzu die Anrechnungsart „Betreuung von Inklusionsschülern“ wi [68].

15. alle Schularten

Bei **Freistellungsmodellen** mit einer längeren Laufzeit von 7 Jahren und länger ist im Feld „Dienst“ – „Art Teilz. Beurl.“ der Eintrag f7 „7 jähriges (und länger) Modell“ zu verwenden.

16. Berufsfachschule des Gesundheitswesens

Die Betreuung der **praktischen Ausbildung** ist, bis auf die Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, für Logopädie und für pharmazeutisch-technische Assistenten bei Erteilung durch Lehrkräfte beim besonderen Unterricht mit dem Fach BpA „Betreuung der praktischen Ausbildung“ [570] zu erfassen (oder in der Matrix in der Fachspalte).

Von Stationspersonal geleistete Stunden (letztere gehen nicht in die Berechnung der Zuschüsse gemäß BaySchFG ein) werden summarisch über „Übermittlung“ – „Endgültige Verteilung“ – Schaltfläche „Fachprakt. Betreuung“ gemeldet.

Die Fachrichtung „Rettungsassistent“ wurde zur Fachrichtung „**Notfallsanitäter**“ geändert. Dabei wurden einige Fächer der Stundentafel für Notfallsanitäter angepasst.

Die Erfassung des Unterrichts erfolgt mit eigenen fachrichtungsspezifischen Schlüsseln. Soweit kein geeigneter Fachschlüssel gefunden wird, ist dieser Unterricht dem Fach „Fachpraktische Übungen“ FpÜ [581] zuzuordnen, nicht dem Schlüssel [999].

17. Berufsschule und Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Seit dem Schuljahr 2016/17:

Die Betreuungsstunden der praktischen Ausbildung für die Praxisgruppen im BGJ/s-Agrar werden mit dem Fach „Betreuung der praktischen Ausbildung“ BpA [570] und der Unterrichtsart w gemeldet.